
Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V. (Hg.)

Supervision im Arbeitsfeld Hospiz / Palliative Care

Literaturübersicht



Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.

- Alter, G.:* Die Kompetenz des Ehrenamtes in: Fischer, A., Roos, L. (Hg.): Lebendige Seelsorge. Ehrenamtliche. 3/1999. S.135-139.
- Aulbert, E., Nauck, F., Radbruch, L. (Hg.):* Lehrbuch der Palliativmedizin. 2. Auflage. Schattauer Verlag. Stuttgart 2007 und 1. Auflage. Schattauer Verlag. Stuttgart 1997.
- Begersdorf, W.:* Mehr Ehre für das Ehrenamt. In: Fischer, A., Roos, L. (Hg.): Lebendige Seelsorge. Ehrenamtliche. 3/1999. S. 130-134
- Bitschnau, K.:* Freiwillige in der Hospizarbeit – notwendiges Übel oder Qualitätsgewinn. In: Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit (ÖKSA): Hospizwesen in Österreich. Dokumentation der ÖKSA-Jahreskonferenz vom 6. Dezember 2001. S. 79-87
- Böke, H., Knudsen, L., Müller, M.:* Nach Innen wachsen – Ein Begleiter zum Leben und Sterben. Patmos Verlag Düsseldorf, 1999.
- Buchheister, L., Fledscher, M., Kittelberger, F., Lewe, B., Luhmann, T., Orth, C., Prönneke, R., Siervers-Schaarschmidt, B., Steurer, J., Wilkening, K.:* Hospizkultur im Alten- und Pflegeheim. Indikatoren und Empfehlungen zur Palliativkompetenz. BAG-Broschüre, 1/2006.
- Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz e.V.:* Qualitätsanforderung Ehrenamtlicher in der Hospizarbeit. BAG-Broschüre 2. Auflage, 2006.
- Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V. (Hg.):* Der Nutzen von Supervision. Verzeichnis von Evaluationen und wissenschaftlichen Arbeiten. kassel university press. Kassel 2008. Abrufbar unter: www.dgsv.de/pdf/Nutzen.pdf
- Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V. (Hg.):* Supervision – ein Beitrag zur Qualifizierung beruflicher Arbeit. Eigenverlag. Köln 2006. Abrufbar unter: www.dgsv.de/pdf/Grundl.pdf
- Hinse, H.:* Zum Ehrenamt. Empfehlungen aus Erfahrung. In: Die Hospiz-Zeitschrift. Ehre, wem Ehre gebührt – zum Jahr des Ehrenamtes 1/2001. S. 10-12.
- Höfler, A. E.:* Die Geschichte der Hospizbewegung in Österreich. Zukunft braucht Vergangenheit. iff Kursbuch Palliative Care, 2/2001.
- Kafko, J.:* Supervision im Ehrenamt – unter Berücksichtigung der Hospizbewegung in Bayern. Unveröffentlichte Diplomarbeit im Rahmen der wissenschaftlichen Prüfung in Psychologie zur Erlangung des akademischen Grades 'Diplom-Psychologe'. Universität München, 2004.
- Kittelberger, F.:* „Der Affe auf dem Baum – Was leistet Supervision in der Hospizarbeit?“. Vortrag anlässlich der 3. Fachtagung der Bayerischen Stiftung Hospiz am 13./ 14. 10. 2003 in Lichtenfels. Abrufbar unter: www.bayerische-stiftung-hospiz.de/texte3/vortrag1.htm
- Klitscher, B.:* Coaching beim Aufbau eines ambulanten Hospizes. Rollenwechsel von einer AB-Maßnahme zur Führungskraft. OSC 2/2003. S. 155-167.
- Koch, D.:* Supervision in der Hospizarbeit und Palliativmedizin. Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung. 1/2001. S. 22.

Impressum

Herausgeberin
Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.
Lütticher Straße 1-3, 50674 Köln
Telefon 0221-92004-0, Telefax 0221-92004-29
info@dgsv.de www.dgsv.de

Layout/Satz
Aguado Menoyo Grafikdesign, Köln

© Alle Rechte bei der Herausgeberin, Köln 2007

- Metz, C.: „Ehrenamt“ – viel beschworen und selten befragt. „Freiwillige“ – eine Mangelware. In: Österreichische Pflegezeitschrift. Zeitschrift des österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbandes, 2/2004. S.6.
- Metz, C./ Heimerl, K.: Was alle angeht, können nur alle angehen. Der Stellenwert von interdisziplinärer Teamarbeit. In: Pleschberger, S., Heimerl K., Wild M. (Hg.): Palliativpflege. Grundlagen für Praxis und Unterricht. Wien 2002. S. 301-314.
- Müller M.: Dem Sterben Leben geben. Die Begleitung sterbender und trauernder Menschen als spiritueller Weg, Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh. 2004.
- Müller, M.: Supervision. In: Student, J.C. (Hrsg.): Sterben, Tod und Trauer. Handbuch für Begleitende. Freiburg i. Br., 2004. S. 224-227.
- Müller, M.: Wenn Sterbebegleitung an ihre Grenzen kommt. In: Böke, H., Schwikart, G., Spohr, M. (Hg.): Wenn Sterbebegleitung an ihre Grenzen kommt. Gütersloh 2002. S. 9 -13.
- Müller, M. / Graf, G. (Hrsg.): KOOPERATION(s)Vereinbarungen zwischen stationären und ambulanten Hospizen. Hintergründe und Aspekte Anregungen und Empfehlungen, Pallia Med Verlag Bonn. 2005.
- Raß, R. u. a.: Gestalten statt verwalten. Hospizvereine verantwortlich führen. Pallia Med Verlag, Bonn. 2006. Abschnitt 4.6.3.: Supervision.
- Rechenberg-Winter, P.: Supervision in den Arbeitsfeldern Palliativmedizin, Palliative Care und Hospiz. In: Zeitschrift für Palliativmedizin, 4/2005. S. 105-106.
- Roß, J.: Ehre, wem Ehre gebührt: Ehrenamtliche im Hospiz. In: Die Hospiz-Zeitschrift. Ehre, wem Ehre gebührt – zum Jahr des Ehrenamtes 1/2001. S. 4-8
- Schaafs-Derichs, C.: Qualität in der Arbeit mit Freiwilligen. OSC 2/2002. S. 161-169.
- Schmandt, J.: Entlastung des Personals. – Kommunikation im Team und interdisziplinäres Arbeiten. Stress und Burnout-Syndrom. Teamsupervision. In: Aulbert, E., Zech, D.: Lehrbuch der Palliativmedizin. Schattauer, Stuttgart. 2000. S. 947 – 970.
- Schröder, H. / u.a.: Palliativstationen und Hospize in Deutschland. Belastungserleben, Bewältigungspotenzial und Religiosität der Pflegenden. Schriftenreihe der BAG Hospiz e.V., Bd. IV. Wuppertal 2003.
- Schweiggel, K. M.: „Palliative Sorge um die MitarbeiterInnen? Psycho-soziale Unterstützung von Hospice- und Palliative Care Teams, in: Bernatzky, G., Sittl, R., Likar, R. (Hrsg.): Schmerzbehandlung in der Palliativmedizin. Springer Verlag, Wien. 2004. S. 205-210.
- Schwikart, G.: Wieviel Tod verträgt der Mensch. In: Böke, H., Schwikart, G., Spohr, M. (Hg.): Wenn Sterbebegleitung an ihre Grenzen kommt. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh. 2002. S. 14-21.
- Seitz, O., Seitz D.: Die moderne Hospizbewegung in Deutschland auf dem Weg ins öffentliche Bewusstsein. Centaurus-Verlag, Herbolzheim. 2002.
- Sipreck, J.: Ehrenamtliche in der Sterbebegleitung supervidieren. OSC 4/2003. S. 356-366.
- SORGSAM. Handbuch für stationäre Hospize. Hg. v. BAG Hospiz e.V./ Deutscher Caritasverband e.V./ Diakonisches Werk der EKD e.V.. Wuppertal 2004.
- Spohr, M.: Ausbildung und Begleitung im ambulanten Hospizdienst. In: Deter, D., Sander, K., Terjung, B. (Hrsg.): Die Kraft des personenzentrierten Ansatzes. GwG Verlag, Köln 1997. S. 113-124.
- Spohr, M.: Verbotene Gedanken einer eigentlich nicht neidischen Hauptamtlichen und ein paar Kontrastaussagen, in: Die Hospiz-Zeitschrift 7., 1/2001. S. 18.
- Spohr, M.: Zur Motivation der Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. In: Böke, H., Schwikart, G., Spohr, M. (Hg.): Wenn Sterbebegleitung an ihre Grenzen kommt. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2002. S. 34-41.
- Steurer, J.: Supervision in der Hospizarbeit. In Die Hospiz-Zeitschrift. Nr. 25. 3/2005 (S. 22/23). Abrufbar unter: www.dgsv.de/pdf/Hospiz.pdf
- Steurer, J.: Supervision und (/ oder) Praxisbegleitung in der ambulanten Hospizarbeit. Aktuelle Aspekte zum Zusammenspiel von Supervision und Praxisbegleitung in der (ambulanten) Hospizarbeit auf dem Hintergrund der Neufassung von § 39 a SGB V, Abschlussarbeit im Rahmen der DGSv anerkannten Supervisions-Ausbildung am isp des Rauhen Hauses, Hamburg, Gruppe IX 2000 – 2002, überarbeitet 2003. Abrufbar unter: www.mediacion.de
- Steurer, J.: Mut zur Trauer. Praxis psychodramatisch orientierter Supervision und Beratung in den Bereichen Hospizarbeit, Palliativmedizin und Trauerbegleitung. Erscheint in: Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie, 2/2007.
- Steurer, J.: Hospiz am Wendepunkt ? Chancen und Gefahren für die ambulante Hospizarbeit durch die Krankenkassenfinanzierung gemäß § 39a Abs. 2 SGB V (Rahmenvereinbarung vom 3.9.2002). Wege zum Menschen, 2/2004. S. 168-183. Abrufbar unter: www.mediacion.de
- Weiler, K.: Supervisorisches Arbeiten mit Ehrenamtlichen in Hospiz und Palliative Care . Unveröffentlichte Diplomarbeit zum Abschluss des 9. Lehrgangs „Supervision“ in Wien (SW 9)
- Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung am Sympaidea Institut für integrative Bildung Ackerlrigasse 2, A-2103 Langenzersdorf.
- Weizsäcker, V.: Gesammelte Schriften. Hrsg.: P. Achilles, D. Janz, M. Schreck, C.F. v. Weizsäcker. Suhrkamp Verlag. Frankfurt am Main 1986-2005, S. 7ff.